



HIPHOP CENTER
COACHING | EVENT | TRAINING
Wankdorffeldstrasse 102 | **3014 Bern**
031 511 21 14 | info@hiphopcenter.ch

Bericht HipHop Center (2018 – 2022)

Basisdaten	
Projekttitlel	HipHop Center Bern (HHC)
Betriebsleitung HHC	Benjamin Müller (bis 2020), Gabriel Friderich (ab 2021)
Zuständige Personen RefBeJuSo	Manuel Münch (bis Juni 2021), Christoph Kipfer (ab Juli 2021)
Zu evaluierender Zeitraum	2018 – 2021
Arbeitsbereich	Jugend- und Kulturarbeit
Weitere involvierte Institutionen	AKIB Trägerschaft HHC (Andri Kober, Geschäftsführer)



HIPHOP CENTER
COACHING | EVENT | TRAINING
Wankdorffeldstrasse 102 | 3014 Bern
031 511 21 14 | info@hiphopcenter.ch

1.1 Ausgangslage

Das HipHop Center Bern unterstützt junge Menschen bei der selbständigen Umsetzung ihrer Aktivitäten in der HipHop-Kultur. Die Arbeit orientiert sich an den Lebenswelten und Erfahrungen junger Menschen. Das Center arbeitet ressourcenorientiert und partizipativ. Dieser Ansatz entspricht der HipHop – Kultur. HipHop ist nämlich mehr als ein Musikstil. Die HipHop Kultur hilft vor allem jungen Menschen, ihre Befindlichkeit und ihre Botschaften durch Sprechgesang, Tanz und Graffitis auszudrücken. Alle tragen ihren Teil bei und gehören so dazu. Das Center ist offen für alle, setzt sich jedoch unter dem Stichwort «positiver HipHop» für Respekt und Toleranz gegenüber allen Menschen ein. Die Verbindung von HipHop- und Kirchenkultur ist dem HipHop Center wichtig. Durch gelebte christliche Grundwerte und regelmässige HipHop-Gottesdienste oder das Format „Church 4 The Unchurched“ (kurz C4UC) wird dies sichtbar. Das Center ist in den Bereichen «Freizeit & Gemeinschaft», «Soziale Integration» und «Kirche & HipHop» tätig. Die Wintersynode 2014 bewilligte für die Jahre 2015-2018 einen wiederkehrenden Kredit von CHF 60'000 für das HipHop Center Bern. Die Sommersynode im 2018 bewilligte dann einen wiederkehrenden Kredit von CHF 80'000 für die Jahre 2019-2022. Seither regt das Center mit seinen Workshops und seinen Gottesdiensten Jugendliche und junge Menschen im ganzen Kirchengebiet dazu an, mit Wortgesang, Tanz und Graffiti kreativ ausdrücken, was sie bewegt und was sie zu Lebens- und Glaubensfragen zu sagen haben.



Fäger Graffiti Workshop im HipHop Center



HIPHOP CENTER
COACHING | EVENT | TRAINING
Wankdorffeldstrasse 102 | 3014 Bern
031 511 21 14 | info@hiphopcenter.ch

1. Entwicklung des HHCs seit 2018

In den vergangenen vier Jahren wurde das HipHop Center stetig verändert, erneuert und situationsadäquat weiterentwickelt. Untenstehend werden einige relevante Punkte etwas genauer beleuchtet:

1.1. Lokalität

Die Lokalität ist zwar noch dieselbe, aber wir konnten unsere Nutzfläche verdoppeln. So haben wir nun die Möglichkeit zwei Angebote parallel laufen zu lassen. Diese neuen Räumlichkeiten wollten aber auch umgebaut und eingerichtet werden. So haben wir gemeinsam mit den AdressatInnen mittels einer Zukunftswerkstatt ihre Bedürfnisse eruiert und diese mit ihnen nach den bestehenden Möglichkeiten umzusetzen. So haben wir vom Frühjahr 2018 bis in den Spätsommer 2018 anhand von partizipativen Methoden die Räumlichkeiten umgebaut. Finanzieren konnten wir die CHF 25'000 aus unseren Rückstellungen. Entstanden sind dabei: ein zweiter Tanzraum, eine Bühne für kleinere Konzerte, Arbeitsplätze mit Tageslicht und einen Fitness-Bereich.

Im Frühjahr 2021, während des Lockdowns, haben wir dem «alten» Teil des HHCs ein neues Gesicht verpasst. Der Fokus lag auf der Neugestaltung des Tonstudios. Durch Fundraising und ein Crowdfunding konnten wir CHF 7000 generieren aus welchen wir das Maximum herausholten. So gab es ein von Grund auf neu aufgebautes Tonstudio mit qualitativ hochwertigem Equipment, eine neue Küche und das Büro erhielt auch ein neues Gesicht.

Für das Frühjahr 2022 ist der Ausbau unseres Cut`n Go angedacht. Dafür haben wir bereits ein Fundraising betrieben und starten zusätzlich ein Crowdfunding, um die dafür nötigen Finanzen zu generieren.

Leider passt das Gebäude, in dem wir eingemietet sind, nicht in das Planungskonzept der Stadt Bern und muss früher oder später Wohnblöcken den Weg freimachen. Der Zeithorizont, wann unser Gebäude abgerissen wird, ist noch unklar, wird sich aber auf eine Zeitspanne zwischen 2024-2029 belaufen. Das heißt, in Zukunft werden wir früher oder später auf neue Räumlichkeiten angewiesen sein.

1.2. Betriebsstruktur

Zum Jahresbeginn 2021 hat die Stabsübergabe der Betriebsleitung stattgefunden. Der langjährige Betriebsleiter und Gründer Benjamin Müller hat die Leitung des HHCs nach einer zweijährigen Übergangsphase an seinen Nachfolger Gabriel Friderich übergeben. Gabriel Friderich hat sich schon als 17 jähriger HipHop-begeisterter Jugendlicher im HHC engagiert. Seit August 2014 arbeitet er im HHC und hat 2019 sein berufsbegleitendes Studium als Soziokultureller Animator an der Hochschule Luzern abgeschlossen. Zurzeit besucht er das RefModula, wo er sich zum Sozialdiakon ausbilden lässt.

Weiter hat Bruno Banholzer sein Amt als Geschäftsführer der AkiB auf den Jahreswechsel 2020/2021 an Andri Kober übergeben.

Im Sommer 2021 verabschiedete das HHC zudem den langjährigen Projektleiter Manuel Münch der das HHC von Seiten der RefBeJuSo (auch im AkiB Vorstand) vertreten hatte. Manuel war fast seit dem Beginn des HHCs mit von der Partie und hat eine enorm wichtige Arbeit geleistet. Zuständig von Seiten RefBeJuSo ist nun Christoph Kipfer.



HIPHOP CENTER
COACHING | EVENT | TRAINING
Wankdorffeldstrasse 102 | 3014 Bern
031 511 21 14 | info@hiphopcenter.ch

1.3. Projekte

Seit 2018 haben sich im HHC bereits bestehende Projekte weiterentwickelt und neue haben sich etabliert:

1.3.1. Cut n`Go

Das Cut n`Go ist aus den Bedürfnissen von AdressatInnen entstanden und stellt eine alternative zu herkömmlichen Coiffeuren dar. Die Grundidee ist es, dass jungen Menschen so viel für ihren Haarschnitt bezahlen können, wie er ihnen wert ist. So richtet sich das Angebot bewusst an finanziell eher schwächer gestellten jungen Menschen. Neben den Einnahmen, ist der Vorteil für das HHC, dass durch dieses Angebot auch junge Menschen ausserhalb der HipHop Kultur angesprochen werden. Zudem ist es aktive Beziehungsarbeit. In der Zeit wo junge Menschen sich die Haare schneiden lassen, können im ungezwungenen Rahmen spannende Gespräche über Gott und die Welt entstehen. Die Nachfrage nach diesem Angebot so gross, dass wir es mit unseren herkömmlichen Strukturen nicht mehr stemmen können. Dementsprechend starten wir ab April 2022 eine Pilotphase, in dem wir eine 20% Stelle speziell für dieses Angebot erschaffen. Das Ziel dieser Stelle ist eine grösstmögliche Selbstfinanzierung. Ende 2022 wird die Pilotphase evaluiert und das Projekt den Ergebnissen entsprechend weitergeführt.

1.3.2. Fäger

An und für sich sind die Fäger Workshops (Fokus auf Tanz und Rap) bei uns im HHC bereits ein alter Schuh. Was sich aber erst in den letzten 3 Jahren entwickelt hat, sind die präventiven Graffiti Workshops. In den letzten drei Jahren hat sich eine enorme Nachfrage nach Graffiti Workshops bemerkbar gemacht. Wir haben dieses Bedürfnis aufgenommen und führen nun während sechs Wochen (zwei Wochen Frühlingferien, zwei Wochen Sommerferien und zwei Wochen Herbstferien) pro Jahr, solche Graffiti Workshops durch. Im Jahr 2021 haben wir nur durch diese Workshops einen Umsatz von ca. CHF 20`000 erwirtschaften können. Nicht nur finanziell ist dieses Projekt fürs HHC lukrativ, sondern auch auf der Beziehungsebene. So gibt es immer wieder Kinder und Jugendliche, denen es im HHC so gefällt, dass sie nach dem Fäger unsere Angebote besuchen. Nicht zuletzt bietet dieses Angebot auch einen stark präventiven Charakter. Denn in jeder Workshop Woche erzählt ein Sprayer der illegal gesprayed hatte von seinen Erfahrungen mit der Polizei und den Konsequenzen die er tragen musste.

1.3.3. C4UC

«Church for the Unchurched» ist ein Anlass, der inspiriert und gefüllt ist mit Geschichten. Dieser Event ist bewusst losgelöst von der traditionellen Form von Kirche und Gottesdienst. Neben guter Musik, Tanz und feinem Essen stehen Erlebnisse von jungen Menschen mit Gott im Zentrum. Es gibt kein Richtig oder Falsch, der christliche Glaube soll lebensnah sein. Es sind alle willkommen, egal welchen Bezug sie zum christlichen Glauben haben. Deshalb öffnen wir die Türen auch für kritische Fragen und bieten die Möglichkeit, über Glaubensfragen zu diskutieren und Ansichten auszutauschen. Im 2022 findet dieser Event vier Mal statt.



HIPHOP CENTER
COACHING | EVENT | TRAINING
Wankdorffeldstrasse 102 | 3014 Bern
031 511 21 14 | info@hiphopcenter.ch

1.3.4. HipHop Gottesdienst

Der HipHop Gottesdienst (HHGD) ist das älteste Format des HHCs. Wie es der Wortlaut schon vermuten lässt, vereint dieser Anlass Kirchen- und HipHop Kultur. Er findet nach wie vor zwei Mal im Jahr statt und wird abwechslungsweise in einer reformierten und in einer katholischen Kirche durchgeführt. Während der Corona Pandemie wurde der HHGD zweimal digital durchgeführt, was eine spannende Erfahrung war. In den letzten vier Jahren wurden 8 HHGDs umgesetzt.

1.3.5. Beatcamp

Das Beatcamp ist ein Projekt in dem Rap, Gesang und Beatmaking (kreieren eines Musikstücks über das gerappt oder gesungen werden kann) im Vordergrund stehen. Während eines Wochenendes wird das HHC zur Produktionsstätte neuer Songs. Die Camps stehen jeweils unter einem spezifischen Thema, über die zuerst ausgetauscht und recherchiert wird. Dann werden passend zu den Themen, Texte erarbeitet und anschliessend im Tonstudio des HHCs aufgenommen. Seit dem Start dieser Camp-Serie sind 57 Songs zu den Themen Wins & Losses, Multilingual, Unity und Klima entstanden. Bei diesen Projekten haben sich über 50 Jugendliche und Erwachsene zwischen 14 - 45 jährig, aus unterschiedlichsten Gesellschaftsschichten mit unterschiedlichsten religiösen Ansichten und unterschiedlichsten ethnischen Hintergründen beteiligt. Die Corona Pandemie hatte auch auf dieses Projekt beeinflusst. Folgendermassen konnte das Projekt aber trotzdem umgesetzt werden:

„Zwei Wochen nach dem ersten Beatcamp im Februar 2020 kam der Corona-Lockdown, der uns für eine Zeit begleiten sollte. Im Mai galt dann die schweizweite 5-Personen-Regel. Deshalb richteten wir für das «Beatcamp Vol. 2» einen Schichtplan ein, damit jeweils fünf Personen das Center mit seinem Tonstudio für 8 Stunden für sich alleine hatten, damit sie konzentriert ihre Lieder schrieben und aufnehmen konnten. Wir kreierten so 18 Lieder in 72 Stunden, was ein wahnsinniges Ergebnis ist. Das Radio «JamOn» lud uns daraufhin in ihr Studio ein und SRF Virus nahm das Lied «Sunneliect» in ihre Playlist auf. Der Song wurde also wieder und wieder im Radio gespielt, was für uns ein grosses Highlight war.“

Andreas Doelitzsch, Jugendarbeiter & Projektleiter Beatcamp

Alle Songs können auf Spotify gestreamt werden.



HIPHOP CENTER
COACHING | EVENT | TRAINING
Wankdorffeldstrasse 102 | 3014 Bern
031 511 21 14 | info@hiphopcenter.ch

1.3.6. Kooperationsprojekte

Innerhalb von nur einem Monat sind von Mitte Oktober bis Mitte November 2021 zwei grosse Kooperationsprojekte, wortwörtlich, über die Bühne gegangen. Das HHC beteiligte sich im letztjährigen Theater Projekt der Kirchgemeinde Johannes zum Thema: «*Genug geRedet, stEht jeTzt Auf! (Greta)*». Eine zusammengewürfelte Tanz-Crew aus dem HHC und dem Schauspiel-Cast in stundenlanger Arbeit vier Choreografien auf die Beine gestellt, die im Theaterstück integriert worden sind.

Das zweite Projekt war die Nacht der Religionen (NDR) wo das HHC seit Beginn 2021 im Organisationskomitee vertreten ist. Die Nacht der Religionen stand unter dem Thema „Hey Alter“ und hat den Dialog der Generationen mit verschiedensten Beiträgen adressiert.

1.3.7. Kooperationen mit Kirchgemeinden

In den letzten vier Jahren konnte die langfristige Zusammenarbeit zwischen dem HHC und den Kirchgemeinden Burgdorf und Sannen/Gstaad etabliert und gefestigt werden. Seit dem Herbst 2014 bietet das HHC in der Kirchgemeinde Burgdorf am Mittwochnachmittag einen Breakdance Kurs an. Dieser Kurs konnte sich in den letzten vier Jahren sichtlich verbessern. So besuchen heute doppelt so viele Kinder den Unterricht als das noch 2018 der Fall war. Der Kursinhalt wurde durch ständige Anpassungen kontinuierlich optimiert. So wurde ein Level-System eingeführt, das mit den verschieden farbigen Gurten im Kampfsport zu vergleichen ist. Zudem konnten zwei Jugendliche als Jugendleiter nachgezogen werden.

Seit dem Frühjahr 2020 bietet das HHC einen weiteren Breakdance Kurs in der Kirchgemeinde Saanen/Gstaad an. Nach einem Workshop wurde das Bedürfnis nach einem Breakdance Angebot in Saanen/Gstaad aufgenommen. Nach den nötigen Abklärungen mit dem zuständigen Sozialdiakon Daniel Burri und der KG konnte das Angebot eingeführt werden und hat sich nun in den letzten zwei Jahren etabliert. Als Highlight haben die Jugendlichen eine Show erarbeitet, die sie am Jugendgottesdienst in Gstaad und am HipHop Gottesdienst in Bern zeigen konnten.

1.4. Das HHC als Lehrbetrieb

Seit dem Sommer 2021 fungiert das HHC als Lehrbetrieb für eine KV Lehrstelle. Das HHC steht mit vielen Jugendlichen im Kontakt, bei denen der Übertritt aus der Schule in die Berufswelt ansteht. In den Tür und Angelgesprächen mit Jugendlichen die eine Lehrstelle suchen, ist immer wieder die Frage aufgetaucht, ob man im HHC eine Berufslehre absolvieren könne. Da im Alltagsgeschäft des HHCs eine Menge administrativer Aufgaben anfallen, kam die Idee auf, eine KV Lehrstelle anbieten zu können. Nach diversen Abklärungen mit der AkiB und dem Kanton Bern wurde dem HHC im Juli 21 die Bewilligung als Lehrbetrieb erteilt. Zu dem Zeitpunkt begleitete das HHC Team einen 24-Jährigen der während seiner Lehrstellensuche ein Überbrückungspraktikum im HHC absolvierte. Kurzerhand wurde ihm die Lehrstelle angeboten, welche er mit Freude annahm. Zwei Wochen später startete er seine Lehre als Kaufmann im HHC. Um das Ganze auch finanziell tragen zu können, verzichtet das HHC nun darauf die Zivi-Stelle weiter auszuschreiben.



HIPHOP CENTER

COACHING | EVENT | TRAINING

Wankdorffeldstrasse 102 | 3014 Bern

031 511 21 14 | info@hiphopcenter.ch

1.5. Kurse

Neben all den Projekten die das HHC umsetzt, bietet es auch wöchentliche Kurse in den verschiedenen Bereichen an. So können diverse Tanzkurse besucht werden wie etwa HipHop, Breakdance oder Krump. Im Bereich Rap bietet das HHC Personal-Trainings und Aufnahmemöglichkeiten im hauseigenen Studio an. Das HHC unterscheidet sich in diesen Angeboten aber klar von einer herkömmlichen Tanzschule oder einem klassischen Tonstudio. Denn das oberste Ziel des HHCs ist es, dass die Angebote niederschwellig besucht werden können.

1.6. HipHop inklusiv

In den letzten vier Jahren hat das HHC ein Bedürfnis nach HipHop Tanz Kursen für Menschen mit Handicap festgestellt und aufgenommen. So bietet das HHC nun auch Einzel- oder Gruppen Trainings für Menschen mit Handicap an.



Benefiz Show 2019 HipHop Center



HIPHOP CENTER
COACHING | EVENT | TRAINING
Wankdorffeldstrasse 102 | **3014 Bern**
031 511 21 14 | info@hiphopcenter.ch

2. Vision

Die Subkultur HipHop hat sich in ihrer 50-jährigen Existenz immer weiterentwickelt. HipHop ist dynamisch greift aktuelle Trends auf und eignet sich diese an. Genau das ist die Vision des HHCs, dynamisch auf Veränderungen eingehen, Raum schaffen für neue Ideen und Altes loslassen, wenn es einem daran hindert weiter zu gehen. HipHop und Kirche, HipHop und Haare schneiden oder HipHop und eine Lehrstelle. Für diese Kombinationen sind wir ausgelacht und kritisiert worden, bis sie Realität wurden.

Unsere Realität. Wir wollen in Zukunft weiterhin unkonventionelles wagen, Fragen stellen, die niemand anders stellen will, Zeit mit Menschen verbringen, mit denen niemand anders Zeit verbringen will und auf einen Gott hören von dem viele gar nicht glauben, dass er existiert.